



Buechemer Blettli

Nr. 220, März 2019, 37. Jahrgang

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Inhalt

- S. 2 Editorial
- S. 3 Gemeinderat
- S. 7 Singkreis
- S. 8 KiWo
- S. 9 Reformierte Kirche
- S. 10 Katholische Kirche
- S. 11 Trachtengruppe
- S. 12 FC Neftenbach
- S. 14 Jungschar / Fraueriege
- S. 15 Wir stellen vor...
- S. 17 Frauenriege
- S. 18 Pfadi Wart
- S. 20 100 Jahre Turnverein
- S. 25 Bibliothek
- S. 29 Märli-Nachmittag
- S. 31 Agenda
- S. 32 Impressum / Nützliches
Notfalldienste

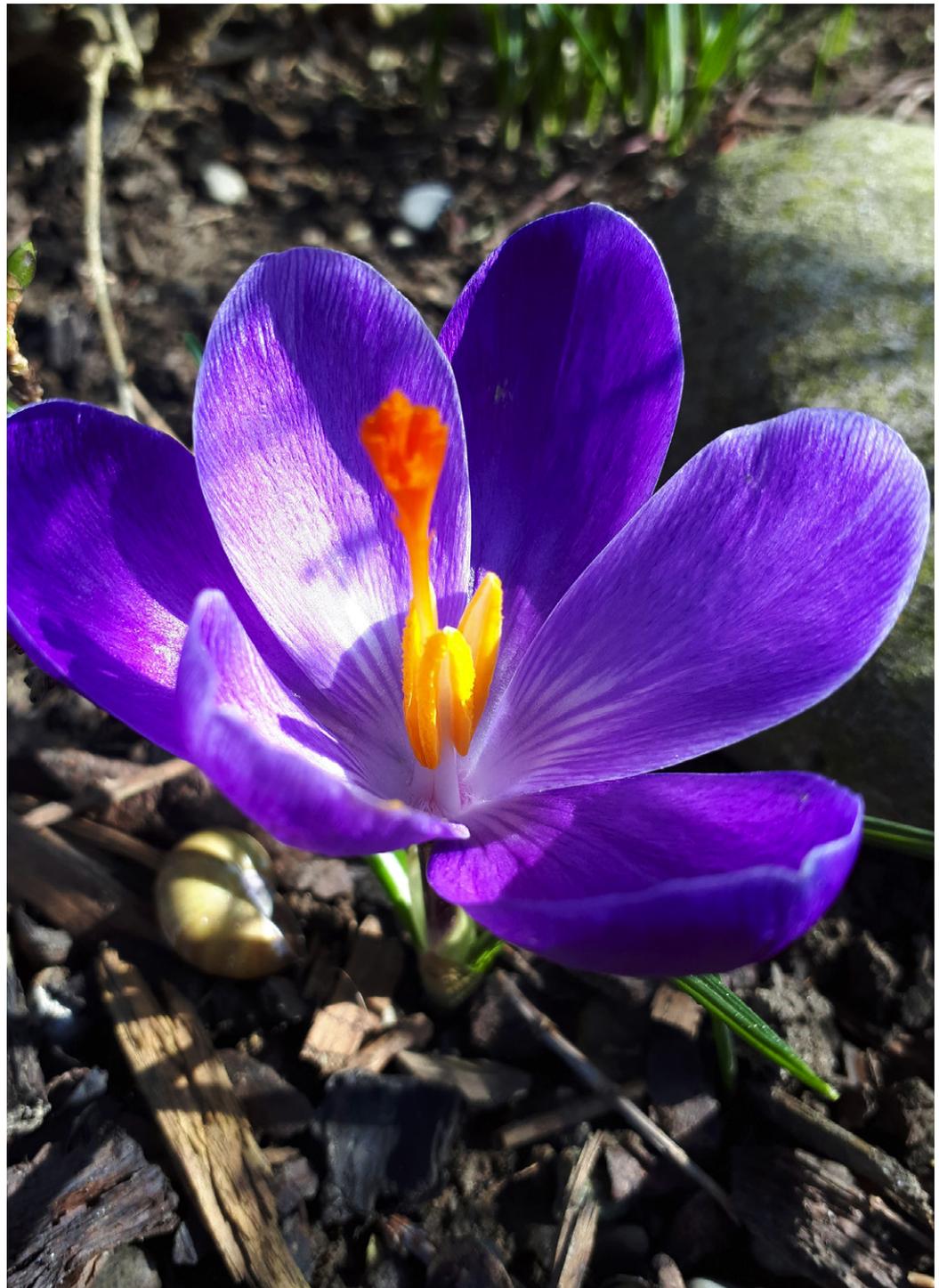


Foto: Lara Brandenberger

Auswandern

Haben Sie sich schon mal Gedanken darüber gemacht, wie es wäre in ein anderes Land auszuwandern. Weit weg, da wo immer die Sonne scheint und man alle Sorgen hinter sich lassen könnte. Kennen Sie diese Auswanderer-Serien? Im Deutschen TV heisst diese «Good by Deutschland» und im Schweizer TV «Uf u dervo».

Da wandern Familien einfach mal so aus. Wenn man genug hat vom ewigen Arbeiten, man keine Zeit für die Kinder hat oder wenn das Finanzamt hinter einem her ist, bietet sich doch eine Auswanderung an. Man sitzt dann vielleicht beim Mittagessen und entscheidet, dass man innerhalb von kürzester Zeit das Land verlässt. Auch die Frage wohin, wird noch während dem Mittagessen geklärt. Schnell wird man ist sich einig, Mallorca, da war es doch in den letzten Ferien so toll, Dolce far niente, Sonne pur, deutscher Kaffee und man muss nicht mal Spanisch lernen - dann ab nach Mallorca! Die Kinder werden in der Schule abgemeldet, ob es ihnen passt oder nicht, die finden ja schnell neue Freunde – Kinder sind ja so unkompliziert. Das Haus wird verkauft, die Wohnung geräumt und ab ins bessere Leben. Natürlich spricht man kein Wort Spanisch - braucht man ja nicht – alle sprechen sowieso Deutsch. Während dem Flug zur Insel kommen einem ja dann vielleicht sogar noch Ideen, mit und von was man dort leben könnte. Vielleicht ein Solarium, eine Tattoo-Bude oder ein Aquarium mit irgendwelchen Fischen, welche den Touris die Hornhaut ab den Füßen knabbern....! Tja – und nach einiger Zeit in der Ferne, wenn Ebbe im Portemonnaie herrscht, man für die Einheimischen immer noch der Ausländer ist, spätestens dann wird den spontanen Auswanderern bewusst, dass man auch im «Paradies» arbeiten muss, noch weniger

Zeit für die Kinder hat und von Dolce far niente keine Spur herrscht! Also zurück in das Land welches einem so «verleidet» war, die Kinder wieder aus der Schule, dort wo die sich nun gerade eingelebt haben – aber eben Kinder sind ja so unkompliziert – und zurück ins Heimatland um wieder von vorn anzufangen.

Natürlich gibt es auch die Anderen. Von langer Hand wird die Auswanderung geplant, die fremde Sprache gelernt und die Kinder vorbereitet. Man entscheidet sich nicht für ein Land in welchem so gut wie keine Chance auf ein Job besteht sondern man checkt die Lage, plant und überlegt. Auch ist man sich bewusst, dass kein Land darauf gewartet hat, gerade sie willkommen zu heißen, außer man hat eine so Super-gute-noch-nie-dagewesene-Idee, aber wer hat das schon!?

Wie ich gelesen habe, nimmt die Anzahl der Eidgenossen im Ausland zu. Frankreich, Deutschland, USA und Italien gehören zu den beliebtesten Auswanderer-Zielen der Schweizer/innen. Wenn man in den Ferien am warmen Sandstrand liegt, das Meer vor dem Hotelzimmer rauscht, man keinen Gedanken an zu Hause verschwendet – ja, dann kann es passieren, dass man gerne für immer bleiben würde. Aber Ferien sind leider nicht das ganze Jahr – auch im Ausland nicht – und nur den ganzen Tag am Strand liegen – uiih das wäre nichts für mich! Nun, vielleicht mal nach Kanada, ganz weit weg von der Zivilisation, in eine Blockhütte von welcher aus man die Bären und Wölfe beobachten könnte aber natürlich nur mit einem gefüllten Kühlschranks, denn auf selber Jagen und Beeren pflücken, hätte ich dann doch keine Lust!
/ um



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate Januar und Februar 2019

Bauwesen

Ordentliches Verfahren:

- Langhart Susanna und Daniel, Wiler 47, 8414 Buch am Irchel;
Ausbau Dachgeschoss sowie diverse Renovationsarbeiten, Gebäude Vers.-Nr. 533, Grundstück Kat.-Nr. 216, Wiler 47, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

Anzeigeverfahren:

- Kramer Ernst, Aeschhalde 1, 8414 Buch am Irchel;
Neubau/Anbau eines Speicherraums für Photovoltaikanlage (bereits erstellt), beim Gebäude Vers.-Nr. 251, Grundstück Kat.-Nr. 818, Aeschhalde 1, 8414 Buch am Irchel (Landwirtschaftszone)
- Lerch & Partner GU AG, Zürcherstrasse 124, 8406 Winterthur;
Genehmigung diverse Detailpläne und Erstellung Erdwärmesonden-Wärmepumpenanlagebetr. Neubau von vier Reihen-Einfamilienhäusern, zwei Doppel-einfamilienhäusern, Ersatzneubau von neu zwei Doppel-einfamilienhäusern und Tiefgarage mit 16 Plätzen, Grundstück Kat.-Nr. 1718, Wiler 11, 8414 Buch am Irchel (Kernzone / ES III)

Fernwärmeheizung

Die Heizzentrale der Fernwärmeheizung muss aufgrund von gesetzlichen Vorgaben saniert werden. Mit der Projektierung wurde das Ingenieurbüro E + H aus Schaffhausen beauftragt. Diesbezüglich genehmigte der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von CHF 32'000.00. Die Projektgrundlagen sind für die Unterbreitung des Geschäfts anlässlich der Gemeindeversammlung vom Juni 2019 notwendig.

Finanzen

Im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 bzw. der Umsetzung des neuen Gemeindegesetzes legte der Gemeinderat die Aufnahmegrenze für das Sachinventar auf CHF 5'000.00 fest. Ab welchem Betrag ein nichtbilanzierter Gegenstand im Sachinventar aufgenommen werden soll, liegt in der Beschlusskompetenz des Gemeinderats. Der Betrag ist im Inventar offenzulegen. Als kantonale Empfehlung gilt ein Anschaffungswert pro Projekt oder Beschaffungsgeschäft von max. CHF 5'000.00. Somit sind alle Investitionen des Verwaltungsvermögens, die unter der Aktivierungsgrenze, aber über dem festgelegten Betrag liegen, im Sachinventar aufzunehmen. Vermögenswerte mit einem geringeren Sachwert sind nur zu inventarisieren, wenn sie besonders verlust- oder diebstahlgefährdet sind.

Gastwirtschaftsbewilligung

Onorio Macis wird das Patent zur Führung einer Gastwirtschaft mit Alkoholausschank für das Restaurant Sonne erteilt.

Gemeindefahrzeug Reform Muli

Das Fahrzeug Reform Muli wird durch das Forst-/Werkteam nur noch selten benutzt. Deshalb wurde das Fahrzeug zum Preis von CHF 12'000.00 veräussert. Im Budget 2019 ist die Beschaffung eines Pick-Up-Fahrzeugs vorgesehen, welches besser die aktuellen Bedürfnisse abdeckt.

Gewässerunterhalt

Am Dorfbach sind einige bauliche Gewässerunterhaltsarbeiten auszuführen. Sie bestehen darin, an mehreren Stellen Auflandungen auszubaggern und an einzelnen Stellen Uferabbrüche zu stoppen. Diese

Leitbild Gemeinde Buch am Irchel



Das Leitbild dient als Richtlinie für die Entwicklung der Gemeinde Buch am Irchel für die nächsten Jahre. Der Gemeinderat hat Überlegungen zur mittelfristigen Ausrichtung der Gemeinde gemacht und grundsätzliche Entwicklungsziele festgelegt. Unser Handeln richten wir nach folgenden Grundsätzen: (Die verschiedenen Themen überschneiden sich teilweise.)

Leben in Buch am Irchel

Der Gemeinderat unterstützt...

- ein familienfreundliches und für alle Generationen bedarfsgerechtes und einvernehmliches Zusammenleben
- ein aktives Dorfleben mit vielseitigen, kulturellen Anlässen sowie eine gute Lebens- und Wohnqualität
- die sportlichen Bestrebungen sowie Aktivitäten der Ortsvereine

Gemeindeentwicklung

Der Gemeinderat fördert...

- ein massvolles Wachstum der Gemeinde innerhalb des bestehenden Siedlungsraumes
- die Beibehaltung des dörflichen Charakters
- die Attraktivität der Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort

Finanzen und Steuern

Der Gemeinderat strebt an...

- den haushälterischen und vorausschauenden Umgang der Finanzmittel und Ressourcen beizubehalten
- dass die Erfolgsrechnung und der Steuerfuss mittelfristig ausgeglichen bleiben um eine stabile Finanzpolitik zu gewährleisten
- das Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital ausgewogen zu gestalten

Kommunal und Regional

Der Gemeinderat beabsichtigt...

- die gute überkommunale Zusammenarbeit im Flaachtal zu stärken
- attraktive Rahmenbedingungen für das heimische Gewerbe zu unterstützen
- die vielfältige Kulturlandschaft zu fördern

Öffentliche Infrastruktur und Umwelt

Der Gemeinderat schafft die Grundlagen für...

- eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Entwicklung der Infrastrukturanlagen
- ein sorgsamer Umgang mit der Umwelt und der Natur
- dass das Naherholungsgebiet Irchel für eine vielfältige Nutzung offen bleibt

Behörden, Verwaltung und Werkbetrieb

Der Gemeinderat schafft Voraussetzungen für...

- die kundenfreundliche und dienstleistungsorientierte Ausrichtung der Verwaltung und des Forst-/Werkbetriebs
- eine effiziente und partnerschaftliche Zusammenarbeit der verschiedenen Behörden, der Verwaltung und des Forst-/Werkbetriebs

Im Januar 2019

Tätigkeiten erfordern eine Bewilligung der Wasserbaubehörde sowie eine fischereirechtliche Bewilligung. Für den Bachdurchlass Kirchweg ist ein Sanierungs- resp. Optimierungskonzept zu erarbeiten. Das Ingenieurbüro INGESA AG wurde mit der entsprechenden Ausführung beauftragt. Der genehmigte Kredit beläuft sich auf CHF 3'000.00.

Leitbild

Der Gemeinderat hat sich im Januar 2019 für eine Klausur zurückgezogen und die Grundsätze des Tun und Handelns in einem Leitbild festgehalten.

Masterplan unteres Tösstal

Der Masterplan «Landschaftsentwicklung Unteres Tösstal» dokumentiert eine gemeinsame Haltung der Projektpartner zur langfristigen erwünschten Entwicklung der Landschaft im Unteren Tösstal. Er gilt als Absichtserklärung, stellt aber kein formell verbindliches Planungsinstrument dar. Der Masterplan ist nicht in Genehmigungs- und Bewilligungsverfahren anwendbar. Er dient als Grundlage für nachgelagerte Planungen und Projekte und hat einen informierenden und koordinierenden Charakter. Er besteht aus Leitsätzen, Zielbildern und Handlungsansätzen. Die Projektpartner setzen sich dafür ein, die gemeinsam ausgearbeiteten Handlungsansätze umzusetzen und weiterzuführen. Der Masterplan stützt sich auf heute bekannte und absehbare Grundlagen und Rahmenbedingungen. Bei sich verändernden Rahmenbedingungen soll er überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Eine Delegation des Gemeinderats Buch am Irchel hat bei der Erstellung des Masterplans mitgewirkt.

Polizeibewilligung

Für die Durchführung des 100-Jahr-Jubiläumsanlass des Turnvereins im Zeitraum vom Samstag, 25. Mai 2019 bis am Auffahrtsdonnerstag, 30. Mai 2019 wurde unter Bedingungen und Auflagen die Polizeibewilligung erteilt.

Sanierung Kählwiesstrasse

Der Gemeinderat Buch am Irchel beabsichtigt, den zweiten Teilabschnitt der Kählwiesstrasse (2. Etappe) im Jahr 2019 zu sanieren. Das Projekt ist im

Budget 2019 eingestellt. Für die Ausarbeitung des Projekts wurde ein Kredit von CHF 21'000.00 inkl. MwSt. genehmigt und das Ingenieurbüro INGESA AG, Seuzach, mit der Erstellung des Bauprojekts beauftragt.

Schutzraumbautätigkeit, Überarbeitung Ausgleichsgebietsplanung

In Ausgleichsgebieten mit einem erheblichen Überschuss an verfügbaren Schutzplätzen kann die Schutzraumbaupflicht für Neubauten durch eine entsprechende Ersatzabgabe erfüllt werden. Diese Ersatzabgaben sind zweckgebunden für den Zivilschutz. Will aber ein Bauherr einen eigenen Schutzraum bauen, so ist ihm dies zu gestatten. Die letzte Überarbeitung der Gebietsplanung wurde im Herbst 2014 abgeschlossen. Das Verfahren wird in der Regel alle fünf Jahre durchgeführt. Deshalb wurde der Auftrag für die Überarbeitung an das Ingenieurbüro H. Zollinger, Dinhard, erteilt. Die mutmasslichen Kosten von CHF 4'500.00 werden dem Ersatzabgabefonds belastet.

Tiefbauarbeiten im Wiler

Die Realisierung der Wohnüberbauung im Wiler bringt die Anpassung der Strassenbeleuchtung im Wiler sowie an der Gräslikerstrasse mit sich. Für ein einheitliches Bild werden die bestehenden Leuchten auf LED umgerüstet. Der Auftrag wurde an die EKZ zum Preis von CHF 14'339.95 (inkl. MwSt.) erteilt.

Wahlbüro

Das bisherige Wahlbüromitglied Angela Baumgartner ist per 31. Dezember 2018 aus dem Wahlbüro ausgetreten. Der Gemeinderat wählte Beatrice Vogel als neues Wahlbüromitglied.

WebGIS löst Geoweinland ab

INGESA AG löst die bisherige Auskunfts- und Datenplattform Geoweinland ab und führt ein fortschrittlicheres WebGIS für die Gemeinden ein. Der einmalige Investitionsbeitrag für die Bereitstellung der Softwarekonfiguration des WebGIS beträgt CHF 1'800.00 (exkl. MwSt.). Für die laufenden Betriebs- und Unterhaltskosten muss pro Jahr CHF 1'700.00 (exkl. MwSt.) eingestellt werden.

Zweckverband Feuerwehr

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2019 des Zweckverbands Feuerwehr. Der prognostizierte Kostenanteil beträgt gerundet CHF 54'400.00.

Der Gemeinderat

Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei Zürich führte in den Monaten Januar und Februar 2019 zwei Geschwindigkeitskontrollen durch:

8. Januar 2019 am Morgen an der Hauptstrasse in Bebikon in Fahrtrichtung Neftenbach: Von den 165 gemessenen Fahrzeugen mussten 3 Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt werden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit beträgt 59 km/h, die signalisierte Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h.

18. Februar 2019 am Abend an der Hauptstrasse in Bebikon in Fahrtrichtung Buch am Irchel: Von den 312 gemessenen Fahrzeugen mussten 16 Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt werden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit beträgt 78 km/h, die signalisierte Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h.

Öffentliche Auflage Verbundfahrplanprojekt

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2020 und 2021 wurde mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet. Die öffentliche Auflage im Internet erfolgt vom 11. bis 29. März 2019 auf der Website des ZVV www.zvv.ch. Allfällige Änderungsbegehren von der Bevölkerung müssen bis spätestens am 29. März 2019 an die Wohngemeinde gerichtet werden. Der Gemeinderat wird die eingegangenen Wünsche (Frist bis spätestens am 17. April 2019) beurteilen und zusammen mit einer Stellungnahme an das marktverantwortliche Verkehrsunternehmen weiterleiten.

Zivilstandsnachrichten



Gratulation:

- Herr Edwin Frei, feiert am 27. März 2019 seinen 85. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Liebe und Gute.

Hundeverabgabung 2019

- Besitzen Sie einen neuen Hund?
- Ist Ihr Hund gestorben?
- Haben Sie Änderungen bekannt zu geben?

Die Hundeverabgabung 2019 erfolgt gleich wie im letzten Jahr. Registrierte Hundehalterinnen und Hundehalter werden Ende März 2019 die Gebührenrechnung von CHF 150.00 pro Hund per Post erhalten. Melden Sie uns allfällige Änderungen daher bitte so schnell wie möglich unter Telefon 052 305 32 00, per Mail an gemeinde@buchamirchel.ch oder am Schalter der Gemeindeverwaltung.



Nächste Altpapiersammlung

Am **Samstag, 6. April 2019, ab 08.00 Uhr** durch den Turnverein Buch am Irchel

Bitte stellen Sie das Papier und den Karton (getrennt) gebündelt, gut zugeschnürt, aber nicht in Schachteln oder Tragtaschen verpackt am Strassenrand bereit. Zeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Einband, Telefonbücher, Prospekte ohne Beschichtungen usw. zählen zum Altpapier.

Nicht in die Altpapiersammlung, sondern in den Kehricht gehören Hygienepapier, Papierservietten, Haushaltpapier und Windeln. Auch nicht in die Pa-

Kinderwoche Flaach vom 29. April – 3. Mai 2019

Wie wäre es, einmal als Archäologe in der Vergangenheit des Alten Ägyptens zu graben und mit vielen anderen Kindern ein buntes Programm mit Spielen, Basteln, Lachen, Hüpfen und einem feinen Zvieri erleben?



An jedem Nachmittag hören wir die spannende Geschichte von Josef aus der Bibel und singen Lieder mit Christof Fankhauser dem bekannten Kinderliedermacher.

Alter: Kindergarten bis 5. Klasse

Datum: Montag – Freitag 13.30–16.45Uhr

Abschlussfeier: Freitag, 3. Mai ab 18.00 Uhr

Wochenbeitrag: Fr. 50.00 (inkl. T-Shirt)

Ort: Worbighalle Flaach

Jugendliche ab der 6. Klasse setzen wir gerne als Gruppenleiter ein.

Anmeldung bis 30. März 2019 online auf www.kiwo-flaach.ch

Info: Samuel Meyer – Tel. 052 318 15 26 -- info@kiwo-flaach.ch



ProWeinland Energietipp

NR. 11: **Energiebewusst einkaufen**



Achten Sie beim Kauf neuer Geräte auf deren «Energieetikette». Dort sehen Sie, wie sparsam Ihr neues Haushaltsgerät ist. Im Elektronikbereich weist das Label «Energy Star» auf den sparsamen Verbrauch des Gerätes hin.

www.proweinland.ch

**Viel Kälte ist unter den Menschen, weil wir nicht wagen,
uns so herzlich zu geben, wie wir sind.**

Albert Schweitzer

Liebe Buchemerinnen und Buchemer, ich wünsche Ihnen einen ganz schönen Frühling und frohe Ostern, und viel Wärme!
Pfrn. Stephanie Gysel

Feiertagsgottesdienste über Karfreitag und Ostern und an Auffahrt in Buch:

Karfreitag, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Stephanie Gysel, Nina Widmer singt Werke von Bach und Händel, dazu Gospelsongs, Klavier und Orgel: Sarah von Reitzenstein

Ostersonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Stephanie Gysel, Nina Widmer singt Werke von Händel, Bach, Mozart und den Beatles, Klavier und Orgel: Irene Gysel. Anschliessend Eier-tütschen.

Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst. Konfirmiert werden Sandro Beutler, Dante Calabresi, Joshua Dahinden, Rico Ehram, Elena Frei, Shaline Künzler, Emily Künzler, Simon Kutej, Loris Vogel, Selina Wacker, Marco Wehrli, Wellinger

Auffahrt, 30. Mai: 11.00 Uhr Gottesdienst zum Jubiläum 100 Jahre TV Buch, Irchelhalle mit der MVBB Berg. Die Kirchgemeinde Flaachtal gratuliert dem TV Buch ganz herzlich zum Jubiläum!

reformierte
kirche flaachtal

Berg am Irchel · Buch am Irchel
Flaach · Volken

**Interessiert an Fragen des Lebens?
Religiös-philosophische Gespräche im Pfarrhaus Buch**

Wir schauen gemeinsam eine Fernseh- oder Radio-sendung und diskutieren anschliessend darüber.

Mittwoch, 20. März 2019:

Streit um den einen Gott.

Fernsehgespräch mit dem Religionsforscher Perry Schmidt-Leukel. Der Streit der Religionen ist so alt wie der Wahrheitsanspruch der Religionen. Alle Weltreligionen sagen letztlich: es gibt nur einen Weg zum Heil, nämlich den eigenen. Heute begegnet man aber bei uns und auf Reisen vielen Menschen mit anderen Religionen und möchte ihnen auf Augenhöhe begegnen. Ein guter Dialog zwischen den Religionen fördert zudem den Religionsfrieden. Perry Schmidt-Leukel ist ein Experte auf diesem Gebiet und gibt gute Gedankenimpulse zu diesem Thema. Vorbereitungsteam: Christa Liggerstorfer, Adelheid Lipp, Anja Lanter, Bettina Fehr, Pfrn. Stephanie Gysel

Alle weiteren Gottesdienste, Anlässe und Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch sowie in der nächsten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes, welches am 1. April erscheint.



Adonia-Teens-Musical-Konzert 2019 ---->

Übernachtungsplätze gesucht!

Am Mittwoch, den 24. April 2019, um 20 Uhr ist wieder ein Adonia-Teens-Chor in der Worbighalle in Flaach zu Gast. Die ref. Kirchgemeinde Flaachtal und die Ev.-methodistische Kirche Flaach organisieren das Konzert gemeinsam. Für die rund 70 Teens und deren Leiter suchen wir Personen, die bereit sind, eine Übernachtungsmöglichkeit, ein Morgenessen und einen Lunch zum Mitnehmen bereitzustellen. Alle Chormitglieder (ausser den Leitenden) haben einen Schlafsack dabei. Es genügt also eine Luftmatratze, ein Sofa, eine Matratze o. ä. Als Lunch ist ein Sand-

wich, etwas zum Trinken, eine Frucht und etwas Süßes ausreichend.

Ist es Ihnen möglich, mindestens zwei Jugendliche oder junge Erwachsene für die Nacht vom Mittwoch auf den Donnerstag (24. auf 25. April 2019) bei sich aufzunehmen? Für weitere Informationen und Anmeldungen zur Übernachtung wenden Sie sich bitte an:

Silvia Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach. Tel: 052 318 26 91; 079 435 44 15; E-Mail: silvia.baerlocher@bluewin.ch

**REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWELTS:**

Samstags	18.00 Uhr	im Pfarreizentrum Chämi, Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags	10.00 Uhr	kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:**März**

Sa 16.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
So 17.	12.30 Uhr	Igbo/African-Mass	Pfungen
Di 19.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch. Mit den Geschichten eines Bergführers gehen wir auf «Wanderschaft».	Pfungen
Do 21.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik; konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Sa 23.	18.00 Uhr	ital. Hl. Messe durch MCLI	Pfungen
So 24.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung Fastenopferprojekt, Fastensuppen-Essen im Anschluss	Pfungen
Fr 29.	20.00 Uhr	Kinozeit in der Kirche	Pfungen

April

Do 04.	19.00 Uhr	Ein Gott – viele Kirchen; ökum. Erwachsenenbildung zum Reformationsjahr 2019 – Die «Anderen?»: Besuch einer Chrischona Gemeinde	Neftenbach
Do 04.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik; konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Sa 13.	18.00 Uhr	ital. Hl. Messe durch MCLI	Pfungen
So 14.	10.00 Uhr	Palmsonntags-Messe, Prozession mit Erstkommunikanten	Pfungen
Mi 17.	19.00 Uhr	Bussfeier mit Messe	Pfungen
Do 18.	19.30 Uhr	Feier des letzten Abendmahls mit Fuss-Waschung	Pfungen
Fr 19.	10.00 Uhr	Karfreitags-Kreuzweg	Pfungen
	15.00 Uhr	Karfreitags-Liturgie mit Passion Christi	Pfungen
Sa 20.	21.00 Uhr	Osternachts-Feier, «Eiertütschete» im Anschluss	Pfungen
So 21.	12.30 Uhr	Igbo/African-Mass	Pfungen
Mo 22.	10.00 Uhr	Emmausgang	Pfungen
Di 23.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökum. mit Geschichten von anno dazumal	Pfungen
Sa 27.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
	18.00 Uhr	ital. Hl. Messe durch MCLI	Pfungen

Mai 2019

So 05.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Erstkommunion-Feier	Pfungen
	18.00 Uhr	Dankandacht für Erstkommunikanten und Eltern	Pfungen
Do 09.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik; konfessionsunabhängiger Treff für Kleinkinder	Pfarrhaus, Pfungen
Sa 11.		Marien-Wallfahrt; Details zu einem späteren Zeitpunkt auf der Homepage ersichtlich	
Sa 11.	18.00 Uhr	ital. Hl. Messe durch MCLI	Pfungen
So 12.	10.00 Uhr	Hl. Messe zum Muttertag, Apéro im Anschluss	Pfungen
Di 14.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch; gemeinsamer Ausflug	Pfungen
Do 16.	19.30 Uhr	Ein Gott – viele Kirchen; ökum. Erwachsenenbildung zum Reformationsjahr 2019 - Reformation des Herzens: Thema Reformation und Glaube	ref. Kirche Dättlikon
Fr 17.	20.00 Uhr	Kinozeit in der Kirche	Pfungen
Sa 18.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
So 19.	12.30 Uhr	Igbo/African-Mass	Pfungen
	17.00 Uhr	Marienkonzert mit Andrea Viaricci und Natascha Albash	Pfungen

> Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt forum oder unter www.pirminius.ch

Kath. Pfarrei der Gemeinden

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken
Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • www.pirminius.ch • pfarrei@pirminius.ch

Sonntag, 7. April 2019
13.30 – 17.00 Uhr

Trachtekafi

im Aspensaal Buch am Irchel

Gross und Klein sind herzlich eingeladen

Nebst Kaffee wird Sie
ein reichhaltiges Kuchen-
und Tortenbuffet erwarten.



Im **Ortsmuseum** ist
gleichzeitig Saisoneroeffnung mit der Sonderausstellung:
„100 Jahre Turnverein“



Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch
Trachtengruppe und Ortsmuseum Buch am Irchel



Danke Marco «Pauli» Pauletto!!!

Ende Februar ging die Ära des Präsidenten Marco Pauletto beim FC Neftenbach zu Ende.



Marco in der ersten Junioren-Mannschaft des FCN im Jahre 1988 (stehende Reihe ganz rechts)

Pauli, wie er von den meisten Mitgliedern genannt wird, war ein sehr engagierter Präsident und blickt auf sehr erfolgreiche Jahre zurück. Er gestaltete den Verein ab seinem Amtsantritt im Jahr 2011 sehr aktiv mit. Den Höhepunkt seiner Geschichte erreichte der FC Neftenbach mit der Auszeichnung zum Verein des Jahres 2017. «Marco Pauletto hat den FCN professionalisiert. Sei es organisatorisch, sei es in der Kommunikation, oder auch im Auftritt nach aussen. Er war es auch, der den FC in die digitale Welt gebracht hat», meint etwa Jacques Bodenmüller, Gründungs- und Ehrenpräsident. All die Neuausrichtungen und das fortschrittliche Denken führten auch zu sportlichen Erfolgen. Sei es der erstmalige Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga im Jahr 2012 oder der Aufstieg der Frauen in die 3. Liga im Jahr 2013. Pauletto war einer, dem auch der Fairplay Gedanke sehr wichtig war. So erreichte der Dorfverein in seiner Amtszeit zweimal den 2. Platz in der Jahres Fairplay

Wertung des FVRZ (Fussballverband Region Zürich). Marco Pauletto war Vereinsmitglied aller erster Stunde. Jacques erinnert sich, dass «er das jüngste Mitglied war, welches der FC Neftenbach je hatte. Sein Vater hat ihn schon als Dreijährigen beim FC angemeldet». Er ist auch das einzige Mitglied, dass schon in allen Mannschaftsstufen des Vereins tätig war, worauf er selbst auch sehr stolz ist. «Die ganze Familie Pauletto stand seit der Gründung 1987 hinter uns. Jede Dorfete machte schon sein Grossvater den Platz visavis vom Löwen für uns frei», so Jaques weiter, «für seine grossartige Leistung zu Gunsten unseres Vereins danke ich Marco von ganzem Herzen». Fussballerisch war Pauli vielleicht nicht das grösste Talent, dies stellte er allerdings gerne zurück, um seine grossen Fähigkeiten in der Vereinsorganisation nicht zu gefährden. Natürlich hätte er die ganze Vereinsarbeit nicht alleine geschafft, deswegen möchte er gerade auch dem langjährigen Weggefährten Gino Trigili besonders danken, für seine wertvolle Arbeit im Bereich des Kinderfussballs. Dieser lässt Marco nur ungern ziehen und findet das, was Pauli in den letzten Jahren geleistet hat einfach nur lobenswert. «Fachlich und kollegial habe ich ihn immer sehr



Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Liga 2012 (Marco ganz rechts als Präsi)



Aufstieg der Frauen in die 3. Liga 2013 (Marco ganz links als Präsi)

geschätzt. Sein Weggang wird eine riesen Lücke hinterlassen», so Gino.

Zuletzt hat er seinen Nachfolger, Michi Steger, über ein Jahr an das Amt des Präsidenten herangeführt. «Ich habe nicht nur sehr viel von Pauli gelernt, sondern auch einen guten Freund gewonnen», betont Michi, «ich freue mich sehr seine Nachfolge anzutreten, bin mir aber bewusst, dass ich in sehr grosse Fussstapfen trete». Steger ist selbst schon sehr lange Mitglied des Vereins, hat ebenfalls alle Juniorenstufen durchlaufen, in der ersten und zweiten Mannschaft gespielt und sich überall im Verein eingebracht wo er gebraucht wurde. Mit ihm hat der FC Neftenbach einen würdigen Nachfolger ge-

funden, der sich beim scheidenden Präsident «im Namen des ganzen Vereins für seine geleisteten 8 Amtsjahre herzlichst bedanken möchte».

Pauletto selbst möchte sich in Zukunft mehr auf seine noch junge Familie und seine neuen beruflichen Herausforderungen konzentrieren, bleibt dem Verein aber in diversen Funktionen und als Berater aber weiterhin erhalten. «Ich bedanke mich bei allen engagierten Mitgliedern, Funktionären und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Meinem Nachfolger Michi Steger wünsche ich viel Erfolg und bestes Gelingen».

Pauli, wir werden dich vermissen! Dein FCN!



Marco im Gewinnerspalier zum Verein des Jahres 2017



SVP Buch am Irchel

Referat von Peter Bäteli

«Eine Reise mit dem Velo zum Nordkap»

Donnerstag, 28.03.2019 um 20.15 Uhr

im Restaurant Sonne Buch am Irchel.

Gerne laden wir alle Interessierten ein, das Referat von Peter Bäteli «**Eine Reise mit dem Velo zum Nordkap**» im Restaurant Sonne Buch am Irchel zu besuchen.

Das Referat findet im Anschluss an die Generalversammlung der SVP Buch am Irchel statt. Wir freuen uns über ihr Kommen.

Der Vorstand der SVP Buch am Irchel



Jungschar

Im Januar trafen wir uns wie gewohnt vor dem Werkgebäude und da hiess es ab aufs Eis. Wir machten uns auf den Weg zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Postauto bis nach Wintertur und verbrachten einen rutschigen Nachmittag auf dem Eis. Alle hatten Spass, egal ob man schon sehr gewohnt war auf den Schlittschuhen oder das erste Mal herumrutschte. Auch ein Fangen durfte natürlich nicht fehlen. Nach etwa eineinhalb Stunden gab es eine Zvieripause, wo sich jeder und jede richtig stärken konnte für die zweite Hälfte des Nachmittags auf dem Eis. Auch die eingefrorenen Finger konnten wieder aufgetaut werden. Kurz nach 16.00 Uhr mussten wir uns wieder auf den Nachhauseweg machen. Und so ging es mit Zug und Postauto zurück um 17.00 Uhr zum Giebel. Dies hat dir einen kleinen Einblick in einen Jungschi Nachmittag gegeben. Wir gehen auch

in den Wald und spielen z.B. Waldgames, oder ab zu basteln wir auch etwas.

Falls du vorbeischauen möchtest, bist du jeder Zeit herzlich willkommen. Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr beim Giebel (Werkgebäude), und der Nachmittag endet um 17.00 Uhr. Weitere Informationen findest du unter: www.jsbuch.ch

Wir freuen uns auf dich. ☺

Nächste Daten:

Jungschi	23.03.2019
	13.04.2019
	11.05.2019
	25.05.2019
	22.06.2019
Pfila	08.06.2019 – 10.06.2019
Sola	14.07.2019 – 19.07.2019

Brunch, 30. Mai 2019, 8.30-11.00 Uhr

Die Frauenriege Buch am Irchel organisiert, im Rahmen des 100-Jahre Jubiläum TV Buch, den Brunch vor dem Auffahrtsgottesdienst.

Eine Anmeldung ist erwünscht. Siehe Homepage des TV Buch am Irchel.

Preise Erwachsene: Fr. 18.00
wenn im Voraus reserviert und bezahlt.
Fr. 23.00 an der Kassa am 30.05.2019

Preise Kinder:

Kinder bis 6 Jahre gratis
(muss nicht reserviert werden)
Kinder 6 - 12 Jahre Fr. 8.00
wenn im Voraus reserviert und bezahlt.
Kinder 6.- 12 Jahre Fr. 13.00
an der Kassa am 30.05.2019

Eine Anmeldung mit Bezahlung ist auch möglich direkt an: Monika Weilenmann, Bebikon 20, 8414 Buch am Irchel.

First Responder Dienst im Flaachtal ist seit dem 21. Januar 2019 einsatzbereit

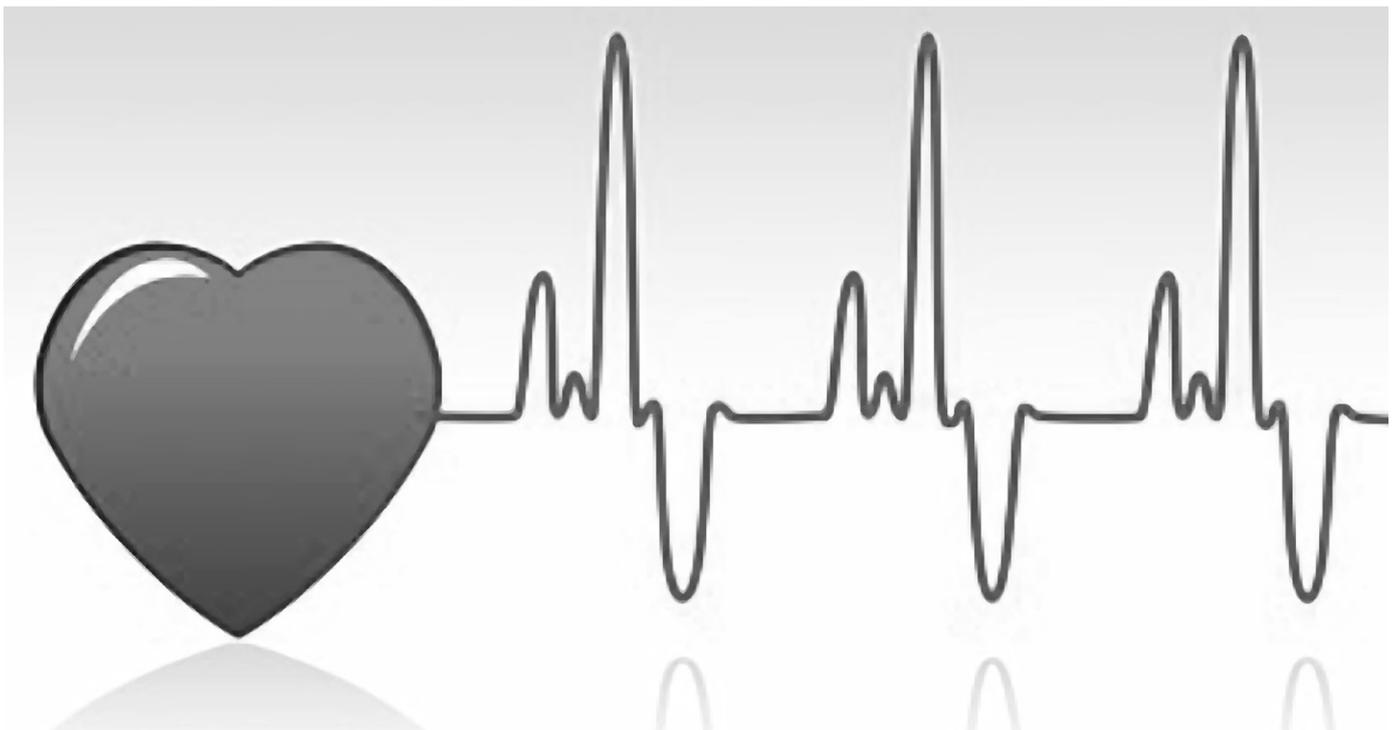
Vom allgemeinen Verständnis her sind First Responder ausgebildete Personen, welche als Nothilfe-Teams zusätzlich zu den offiziellen Rettungsdiensten erste Hilfe leisten. Bei medizinischen Notfällen können somit die First Responder mit qualifizierten Massnahmen und spezieller Ausrüstung die Zeit bis zum Eintreffen der Ambulanz überbrücken.

Die Feuerwehr Flaachtal hat ein Team von 14 Personen als Ersthelfende ausgebildet. Nach zahlreichen Erfahrungswerten aus anderen Gemeinden, wird sich dies positiv auf unser Gebiet auswirken. Die First Responder werden beim Alarmieren über «Notruf 144» zeitgleich mit dem Sanitätswagen aufgeboten. Vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes vergehen durchschnittlich 20 Minuten, die First Re-

sponder welche sich in der Nähe des Ereignisortes befinden, können so sofort reagieren. Die treibende Kraft für den Betrieb eines solchen Teams ist die Tatsache, dass im Fall eines Herz-Kreislauf Stillstandes mit jeder Minute, in der der Stillstand unversorgt bleibt, die Chancen für eine erfolgreiche Wiederbelebung um rund 10 % sinken.

Mit diesem Dienst wird die Sicherheit der Bevölkerung im wesentlichen verbessert, auch dank enger Zusammenarbeit mit den Rettungskräften. Den freiwilligen Mitgliedern gebührt grossen Dank, sich im First Responder Dienst zu engagieren und sich für die Sicherheit und das Wohlbefinden der Flaachtaler Bevölkerung einzusetzen.

/bb



ERSTVERMIETUNG

Neubau Wohnhaus Kählwiesstrasse 6, 8414 Buch am Irchel



In dieser attraktiven Liegenschaft an bevorzugter, ruhiger Lage vermieten wir sechs gut konzipierte, hochwertig ausgebaute Wohnungen. Das in solider Massivbauweise erstellte Wohnhaus verfügt über modernste Haustechnik und eine behindertengerechte Erschliessung (Lift). Die grosszügigen Grundrisse und die ansprechende Materialisierung vermögen in jeder Hinsicht hohe Ansprüche zu erfüllen.

4 ½ - Zimmerwohnung, ca. 120 m² ab CHF/mtl. **1'980.-**
Balkon/Laube ca. 37 m² resp. Sitzplatz/Laube ca. 57 m²

3 ½ - Zimmer-Dachwohnung, ca. 108 m² CHF/mtl. **1'890.-**
Überdeckter Dachbalkon, ca. 10 m²

zuzüglich NK/HK, Garage-Einstellplätze in Tiefgarage und Parkplätze im Freien.

Jede Wohnung verfügt über zwei getrennte Badezimmer, eine moderne, grosse Küche sowie einen eigenen Waschturm. Die gut dimensionierten Aussenräume gegen Süden (Sitzplätze resp. Balkone) laden zum Verweilen ein; sie können, ebenso wie die praktischen Lauben auf der Nordseite, von allen Wohnräumen aus direkt erreicht werden. Verlangen Sie die ausführlichen Vermietungsunterlagen oder einen geführten Baustellenrundgang. Hohe Wohnqualität und Privatsphäre sind garantiert! Bezug per 1.10.2019.

MS IMMOBILIENTREUHAND

Markus Siegenthaler, Rudolfstrasse 37, 8400 Winterthur
 Tel. 052/209 04 40 oder 079/486 90 01
siegenthaler@msimmo.ch





Erlebnisbericht vom ersten Marschübung vom 01.02.2019

Da wir, einige verrückte Leiterinnen und Leiter der Pfadi Wart, uns dieses Jahr das erste Mal als Gruppe am SIECH-Marsch der Pfadi Glarus angemeldet hatten, haben wir uns vorgenommen, vor dem 50 Kilometermarsch im Mai, ein wenig zu üben. Am Siech-Marsch an einem Wochenende im Mai wandern jährlich über 600 junge und alte, Pfadis und Nicht-Pfadis eine Strecke von 50, 80 oder 100 Kilometer. Wir haben uns im 2019 für den 50-Kilometermarsch entschieden.

Das Datum für unser Übungsmarsch welchen wir liebevoll «Babysiech» genannt hatten, haben wir nach längerer Evaluationsphase auf den Sonntag 1. Februar festlegen können, ohne Rücksicht auf Jahreszeit, Witterung oder mit der Einstellung, dass dies Faktoren nebensächlich seien. Schliesslich sagt man in der Pfadi; «es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Ausrüstung».

Ein Teil der Route war einigen bereits aus früheren Sommerwanderungen und aus dem Sommerlager bekannt.

So starteten wir am Sonntag um 06.15 Uhr ab «Nefenbach alte Post» oder «Pfunzen Bahnhof», auf nach Kollbrunn im Tössstal. In der vorherigen Nacht hat es viel geschneit und wir waren dennoch über die Menge der kühlen Pracht

erstaunt. Trotz des Schnees und eisigen Temperaturen sowie des anhaltenden Schneefalls starteten wir motiviert Richtung Rikon der Töss entlang. Langsam wurde es heller und wir konnten den Weg und die Umgebung, durch welche wir wanderten, besser erkennen.



In Rikon bogen wir rechts ab und liefen durch den Wald ein Tobel hinauf in Richtung Madetswil bis wir zur Bläsimühli kamen. Mit jedem Höhenmeter durch den verschneiten Wald, entlang des Baches, wurde die Schneeschicht dicker. Durch die kalten Temperaturen klebte viel Schnee an Sträucher und Bäumen, was ein wundervolles Bild darstellte. Wir waren mit guten Wanderkleidern und Bergschuhen ausgerüstet, von welchen die ersten bereits Nässe durchgelassen haben. Ohne jegliche Spuren im Schnee wateten wir von der Bläsimühli weiter in Richtung Gündisau. Durch das gemeinsame Gespräch motiviert und hauptsächlich abgelenkt von der anstrengenden Schneewanderung fanden wir den Weg immer wieder. Nach Gündisau wurde der Wanderweg durch den 20 bis 30 cm hohen Schnee absolut unsichtbar, was eine völlig neue Möglichkeit der Karten-

lesetechnik erforderte. Mitten im Feld suchten wir mit unseren Schuhen den Untergrund ab, ob wir auf einem Weg laufen oder mitten auf einem Acker standen. Trotz der Verhältnisse welche wir in diesem Moment noch als «herausfordernd» einstufen, setzten wir unsere Wanderung unbeeindruckt fort.

Unsere erste Lunchpause, nach 12 Kilometern, assen wir am Tobelweiher bei Wallikon. Wir mussten aber

darauf achten, dass wir nur kurz unter den Tannen geschützt pausierten, da sofort eisige Kälte unsere Körper einnahm und der starke Schneefall unsere Rucksäcke bedeckte. Nach der kurzen Pause ging die Wanderung gleich viel leichter weiter, jedoch war dies nur von kurzer Dauer. Vom Tobelweiher aus



Seiten hohe Schneewände vorwiesen. Dort überlegten wir uns ob wir dem unbekanntem Weg bis zum Gipfel folgen sollten, da dieser nicht erkennbar war und der Hang sehr steil war.

Gemeinsam entschieden wir uns zur nächsten Bushaltestelle zurückzukehren und den letzten kurzen Teil unserer Wanderung in den Frühling zu verschieben. Trotz der Kälte, dem Tiefschnee und dem anhaltenden Schneefall liefen wir ca. 30 Minuten wieder zurück nach Bäretswil wo wir gerade um 17.00 Uhr einen Bus Richtung Wetzikon erreichten. Erst im Bus bemerkten wir wie verfroren wir alle waren. Unser eigentliches Ziel, den Bachtel, konnten wir

wanderten wir nach Hittnau, welches wir durchqueren und erstmals an diesem Tag schneefreie Wege vorfanden, da diese bereits durch den Strassendienst geräumt wurden. Nach Oberhittnau folgten wir dem Weg in Richtung Bäretswil, doch vor Bäretswil mussten wir noch einen bewaldeten Hügel, das Rosinli überqueren. Die Wegfindung an diesem Hügel stellte für uns ein Problem dar, da wir diesen Abschnitt der Wanderung nicht kannten und auch keine Wege in der Wiese erkennbar waren. Wir fanden den Waldeingang erst nach genauer Suche. Auch Wegweiser oder andere Orientierungshilfen waren durch den starken Schneefall schwer zu finden. Dennoch blieben wir unserer Route treu und dachten nicht an einen vorzeitigen Abbruch.

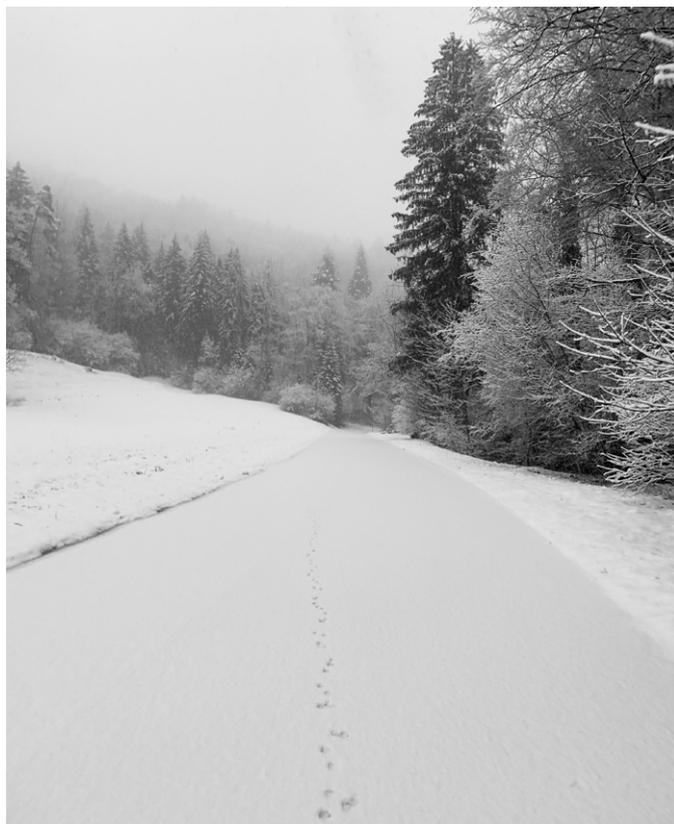
Endlich erreichten wir Adetswil und Bäretswil von wo aus wir noch zum Bachtel wandern wollten. Geschützt von eisigem Wind und Schnee assen wir schnell unseren Lunch an einer Bushaltestelle in Bäretswil. Dann folgten wir dem Wanderweg zur Täuferhöhle durch ein verschneites Tobel und bestritten den Weg so gut es ging.

Weil die Erschöpfung zunahm und wir inzwischen mit ca. 50 cm Neuschnee zu kämpfen hatten, kamen wir von unserer Route ab und folgten der geräumten Strasse, welche an diesem Tag kein Verkehr aufwies anstatt den Wanderwegen, welche quer durch die Wiesen verlaufen wären. Die Landschaft wurde immer ländlicher und wir liefen bis an den Fuss des Allmen auf geräumten Strassen, welche auf beiden

wegen der schlechten Verhältnisse nicht erreichen, dennoch waren wir an diesem Tag fast 10 Stunden in der Kälte unterwegs und haben über 28 Kilometer und über 300 Höhenmeter zurückgelegt.

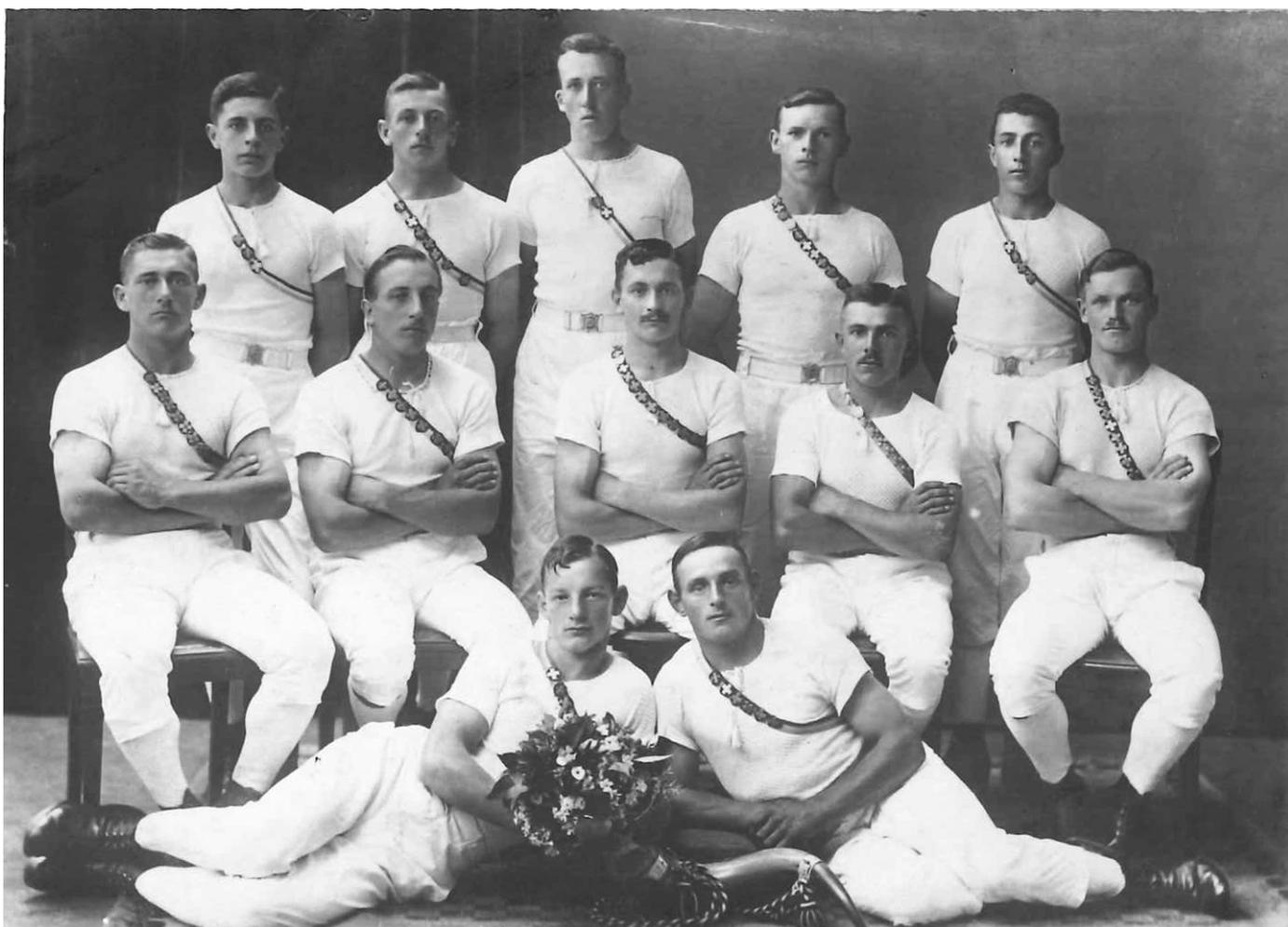
Trotz oder gerade wegen des schlechten Wetters wird und diese Wanderung noch lange in Erinnerung bleiben.

Nico Brunner v/o Galahad





Der Turnbetrieb von früher bis heute



Das vermutlich älteste Foto vom Turnverein Buch am Irchel aus der Zeit zwischen 1920 bis 1922

Bei der Gründung vom Turnverein Buch am Irchel 1919 existierten in der Schweiz erst wenige Sportarten und die Leichtathletik hatte Mühe, ihren Platz im Turnen zu finden. Deswegen bestand das Turnen in Buch damals aus Geräteturnen. Genauer gesagt Reck, Barren, Freiübungen (vergleichbar mit der heutigen Gymnastik) und Pyramiden (darunter kann man sich lebendige Gebilde von Turnern vor-

stellen, welche etwas darstellen oder in bestimmten Formationen am Barren Aufstellung nehmen). Stillgestanden! Ruhn! Das waren die wichtigsten Ausdrücke. Militärisches Turnen war angesagt. Nebst dem Training wurde auch sehr viel marschiert und zwar im Gleichschritt. Als einzige Leichtathletik-Disziplin hatte die Stafette ihren Einzug ins Trainingsprogramm der Turner gefunden.

Edwin Frei, der von 1952-1965 im Turnverein Buch Mitglied war, erzählte mir von den Turnstunden zu seiner Zeit. Man trainierte hauptsächlich Reck, Barren, Pferd, Freiübungen, Hochsprung und Schnellauf. Um das Ganze etwas aufzulockern, wurde manchmal Korbball gespielt. Die Pyramiden sind verschwunden, oder besser gesagt als sogenannte Schlussbilder am Ende einer Gerätekombination eingebaut worden. Das heisst alle Turner verharren in einer bestimmten Position, was als Gesamtbild sehr eindrücklich wirkt.

Mit den 80er Jahren findet der Wechsel vom statischen zum dynamischen Turnen statt. Somit verschwinden die Freiübungen und machen der Gymnastik Platz. In dieser Zeit wurden auch die restlichen Leichtathletik-Disziplinen und Spilsportarten, wie sie heute anzutreffen sind, ins Programm aufgenommen.

Unser heutiges Sektionsgerät ist der Barren, weshalb sehr viel Barrenturnen geübt wird. Jeder Turnverein einigt sich auf ein Gerät, bei welchem er mit einer Choreografie an den Turnfesten Punkten will. Neben Leichtathletik, Geräteturnen und Aufbautraining wird vor allem Volleyball, Unihockey, Alle und Fussball gespielt.

Wo wird trainiert?

Bei schönem Wetter wird draussen trainiert - vor 100 Jahren wie auch heute. Im Gegensatz zu früher besteht jedoch die Möglichkeit das Training in die Turnhalle zu verlagern. Ein Schlechtwetterprogramm existierte damals nicht. Dies war dies früher ein Problem, da die Geräte nicht der Witterung ausgesetzt werden konnten. Also wurde bei Schnee oder

Regen der Barren oder das Reck in einer Scheune aufgestellt, oder der Keller des Schulhauses diente als Ort des Turnens. Dieser war und ist jedoch nur 2,20m hoch. Kein idealer Platz fürs Turnen. Auch die Fläche liess zu wünschen übrig, doch es kam noch schlimmer. Nachdem Gemeinschaftsduschen im Schulhauskeller installiert worden waren, musste die sportliche Aktivität in den Schulhausgang verlegt werden.

Training Damenturnverein

Seit 1963 existiert in Buch auch ein Damenturnverein. Damals wurde ein eigener Verein gegründet, heute gehört die Damenriege zum Turnverein dazu und wir sind einen Verein.

Hier ein Beispiel aus einer typischen Turnlektion der Damen aus 1966:

- Einlaufen (10min): Seitwärtsrennen, Hopsehüpfe, Zwerg-und Riesengang
- Neckspiel (10min): Katz und Maus oder schwarzer Mann
- Freiübung (20min): Arme, Rumpf dehnen, Beine kreisen, Dehnübungen, Rumpfbeugen, Liegestütze, Klappmesser
- Stafette (10min): Ball prellen und Korb werfen oder Hindernislauf
- Geräteturnen (20min): Ein Gerät pro Turnlektion, Auswahl aus: Reck, Stufenbarren, Ring, Boden, Gymnastik
- Spiel (20min): Auswahl aus: Brennball, Korbball, Völkerball, Jägerball, Ball über Schnur

(Quelle: Archiv, Ordner: Damenriege Buch a. I. Unterlagen 1960-1990, Kapitel: Übungsstoff)

Lukas Steiner





Einladung zum Jubiläumsfestakt 100 Jahre Turnverein Buch am Irchel

Liebe Buchemer und Buchemerinnen

100 Jahre, das ist wirklich ein Grund zum Feiern!

Dies würden wir gerne gemeinsam mit Ihnen tun. Denn was wäre ein Jubiläum ohne Gäste? Deshalb laden wir Sie ganz herzlich ein zu unserem Jubiläumsfestakt. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich erscheinen und mit uns feiern.

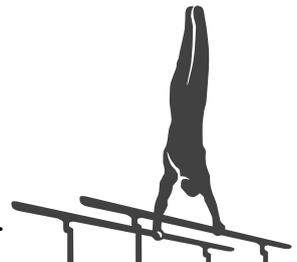
Wir werden zusammen eine kleine Reise durch die letzten 100 Jahre des Vereins unternehmen und dabei die eine oder andere Anekdote nochmals aufleben lassen. Dazu wird ein feines 3-Gang-Menü serviert.

Ort:	MZH Buch am Irchel
Datum:	Sonntag, 26. Mai 2019, 11:30 Uhr
Eintritt mit Essen:	Fr. 25.– für Erwachsene und Fr. 15.– für Kinder (bis 16)
Reservation:	ab sofort unter 100jahre.tvbuch.ch

Programm:

- Ab 10.30 Uhr Einlass der Gäste
- 11.30 Uhr Beginn Festakt mit Mittagessen (3-Gang Menü)
- Ca. 14.30 Uhr Ende Festakt
- Ab 14.30 Start Plauschwettkampf für Jedermann (Teilnahme gratis, Anmeldung jetzt online oder vor Ort)
- Ca. 18:30 Uhr Rangverkündigung Plauschwettkampf
- Festwirtschaft bis am Abend

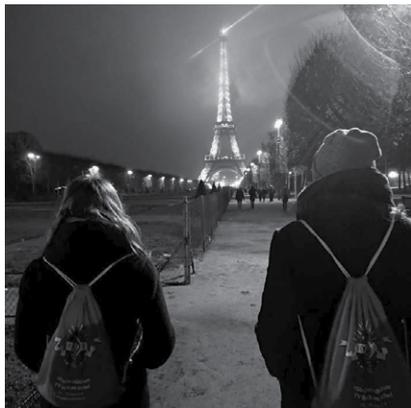
Mehr Informationen zu den übrigen Festivitäten finden Sie auf unserer Homepage.



100-Jahr-Jubiläum TV Buch am Irchel 25. – 30. Mai 2019 100jahre.tvbuch.ch

100 Jahre TV Buch in action

#100jahretvbuchinaction



100-Jahr-Jubiläum TV Buch am Irchel 25. - 30. Mai 2019 100jahre.tvbuch.ch

100-Jahr-Jubiläum Helferanfrage

Liebe Buchemer/innen

Die Vorbereitungen für unser Jubiläum laufen auf Hochtouren. Um das Fest erfolgreich über die Bühne zu bringen, sind wir auf fleissige Helfer angewiesen.

Falls Sie ebenfalls Teil des 100-Jahr-Jubiläums sein wollen und uns mit einem Helfereinsatz unterstützen möchten, dürfen Sie gerne das untenstehende Formular ausfüllen und an eine der folgenden Adressen retournieren:

TV Buch am Irchel
Ladina Kramer
Hauptstrasse 25a
8414 Buch am Irchel

Ladina Kramer
Auenrainstrasse 18
8406 Winterthur

ladina.kramer@hotmail.com
telefonisch: 077 410 37 73

Ich würde mich sehr über Ihre Rückmeldung freuen und bedanke mich bereits jetzt für jede tatkräftige Mithilfe!
Wir freuen uns auf ein unvergessliches Fest!

Ladina Kramer

OK 100-Jahr-Jubiläum
Ressort Personal

L. Kramer

Anmeldung Helfereinsatz 100-Jahr-Jubiläum

Name	Vorname
Strasse	
PLZ	Ort
E-Mail	Telefon
Anzahl gewünschte Einsätze:	Grösse T-Shirt:

Möglicher Zeitraum

Freitag, 24.05.19 Aufbau	Sonntag, 26.05.19 Plauschwettkampf Festwirtschaft	Mittwoch, 29.05.19 Festwirtschaft	Donnerstag, 30.05.19 Festwirtschaft	Freitag, 31.05.19 Abbau
ab 08.00	14 – 18.00 18 – 22.00	18 – 22.00	15 – 18.00 18 – 21.00	ab 08.00

Mögliche Einsatzbereiche

Festwirtschaft	Plauschwettkampf	Aufbau	Abbau
Grill	Betreuung Posten	Allgemein	Allgemein
Fritteuse	Rechnungsbüro		
Kasse			
Küchenhilfe			
Abwasch			
Essensausgabe			
Getränkeausgabe			

Bitte mehrere mögliche Einsätze auswählen. Die Auswahl gilt noch nicht als definitiv. Die gewünschte Anzahl Einsätze wird in der Planung berücksichtigt. Der Einsatzplan wird sobald als möglich per E-Mail oder Post versendet.

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

Hauptsponsor





Frühlingszeit – Lesezeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Das Bibliotheksteam freut sich, Ihnen wiederum eine kleine Auswahl unserer neuen Medien präsentieren zu können. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern eine spannende Lesezeit im Frühling.

Erwachsene

Andreas Gruber

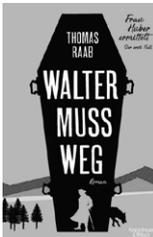
Racheherbst



Unter einer Leipziger Brücke wird die verstümmelte Leiche einer jungen Frau angespült. Walter Pulaski, zynischer Ermittler bei der Polizei, merkt schnell, dass der Mord an der Prostituierten Natalie bei seinen Kollegen nicht die höchste Priorität genießt. Er recherchiert auf eigene Faust – an seiner Seite Natalies Mutter Mikaela, die um jeden Preis den Tod ihrer Tochter rächen will. Gemeinsam stossen sie auf die blutige Fährte eines Serienmörders, die sich über Prag und Passau bis nach Wien zieht...

Thomas Raab

Walter muss weg



Auf dem Land kommen die Leichen wenigstens an die frische Luft! Glaubenthal: Umgeben von ausgedehnten Wäldern liegt es in einer sanften, von wildromantischen Schluchten durchzogenen Hügellandschaft. Doch der schöne Schein trügt – dieses Dorf hat es in sich. Das bekommt auch Hannelore Huber auf der Beerdigung ihres Mannes zu spüren. Gross war die Vorfreude auf ein beschauliches Leben in Harmonie: endlich Witwe. Nun aber muss sie auf ihre alten Tage auch noch Ermittlerin werden.

Rahel Hefti

Zürich fliegt



Mika Blum und Alyssa Müller verbindet eine ereignisreiche Vergangenheit, denn Mika ist Alyssas grosse Liebe - und ihr grösster Feind. Als er zu Besuch in Zürich ist, verschwinden Menschen und tauchen tot wieder auf. In Studentin Alyssa keimt ein schrecklicher Verdacht: Steckt Mika womöglich hinter den Verbrechen, oder ist diese Vermutung ihrer blühenden Phantasie geschuldet? Doch viel wichtiger ist: Wie weit geht sie für die Liebe?

Michelle Obama

Becoming – Meine Geschichte



Die kraftvolle und inspirierende Autobiografie der ehemaligen First Lady der USA

Michelle Obama ist eine der überzeugendsten und beeindruckendsten Frauen der Gegenwart. Als erste afro-amerikanische First Lady der USA trug sie massgeblich dazu bei, das gastfreundlichste und offenste Weisse Haus zu schaffen, das es je gab. In diesem Buch erzählt sie nun erstmals ihre Geschichte – in ihren eigenen Worten und auf ihre ganz eigene Art. Sie nimmt uns mit in ihre Welt und berichtet von all den Erfahrungen, die sie zu der starken Frau gemacht haben, die sie heute ist.

Teenies

Lea Schmidbauer

Ostwind – Aris Ankunft



Ostwind und Mika gehören zusammen, egal wie gross der Ozean ist, der sie voneinander trennt. In ihrem neuen Abenteuer hängt das Schicksal der beiden am seidenen Faden und ihre magische Verbindung erweist sich als Fluch und Segen zugleich – bis mit Ari ein ganz besonderes Mädchen in ihr Leben tritt. Ist es möglich, dass Ostwind und Mika eine weitere Seelenverwandte gefunden haben?

Lea Schmidbauer

Ostwind – Der grosse Orkan



Ein Sommersturm zieht über Kaltenbach auf und bringt einen Pferde-Wanderzirkus mit sich, der auf dem Gestüt Schutz vor dem Unwetter sucht. Und obwohl Ari von der faszinierenden Welt des Kunstreitens magisch angezogen wird, sieht sie auch die Schattenseiten, die das Zirkusleben für die Pferde bereit hält. Mit Ostwinds Hilfe fasst sie den waghalsigen Plan, einem alten Showpferd zu helfen – dann kehrt endlich Mika überraschend zurück ...

Filme

The Children Act - Kindswohl



Fiona Maye ist Richterin am Obersten Gericht in London, wo sie sich mit Passion annimmt. Doch sie bezahlt für das arbeitsintensive Präsidium einen hohen Preis, ihre Ehe mit Jack hat die Belastungsgrenze erreicht. Während dieser Krise wird Fiona angefragt, im Fall von Adam zu entscheiden, einem jungen Mann, der aus religiöser Überzeugung lebensrettende Bluttransfusionen zur Behandlung seiner Krebserkrankung ablehnt. Doch wie stark darf Fiona auf die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen?

A Star is born



Cooper spielt den Countrymusic-Star Jackson Maine, dessen Karriere auf einer Abwärtsspirale trudelt, als er eine begabte Unbekannte namens Ally (Lady Gaga) entdeckt. Die beiden beginnen eine leidenschaftliche Liebesbeziehung, und Jack drängt Ally ins Rampenlicht, wo sie über Nacht zum Star aufsteigt. Als Allys Karriere Jack bald in den Schatten stellt, fällt es ihm zunehmend schwerer, sich mit seinem verblassenden Ruhm abzufinden.

Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer



Raus in die grosse weite Welt, geht es für Jim Knopf, seinem Kumpel Lukas der Lokomotivführer und der Dampflok Emma von einer kleinen Insel namens Lummerland. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. Zusammen trauen sich die 3 in die Stadt der Drachen und die schöne Prinzessin zu befreien.

Julia Boehme

Conni und die Nacht im Museum



Wie cool ist das denn? Connis Klasse plant einen ganz besonderen Museumsbesuch und zwar mit Übernachtung in einer Steinzeithöhle, Taschenlampenführung, Picknick in der Cafeteria und allem Drum und Dran. Was für eine spannende Nacht!

Ingo Siegner

Der kleine Drache Kokosnuss und der Zauberschüler



Der kleine Drache Kokosnuss, Matilda und Oskar sind erschüttert: Für die nächste Woche wird der Weltuntergang vorausgesagt! Klar, dass die drei Freunde nicht tatenlos zusehen, bis es soweit ist. Sie wollen herausfinden, was es mit dieser Prophezeiung auf sich hat. Orakelchen, der Zukunftsexperte der Dracheninsel, meint, die Antwort könnte im verbotenen Tempel in den Himmelskratzer-Bergen zu finden sein. Die Freunde begeben sich auf eine gefährliche Reise ...

Ausserdem.....

Pumuckl's Gute-Nacht-Geschichten

Auch Kobolde müssen mal ins Bett. Oder bleibt noch Zeit für einen kleinen Streich?
2 CD's mit 4 Original-Geschichten von Ellis Kaut für Kinder ab 4 Jahren.

Papa Moll zieht um

Mundart-Hörspiel auf CD

Viele lustige Geschichten rund um ein Thema, welches alle betrifft und angeht. Mitten aus dem Alltag der meisten Kinder und Familien.

**Unsere Bibliothek steht Ihnen kostenlos zur Verfügung,
Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot.
Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.**

Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission

Zitat des Monats:

**Die beste Therapie gegen schlechtes Wetter ist,
ein gutes Buch und ein heisses Getränk.**

FrühlingsAUSSTELLUNG

12. – 14. April 2019 Fr. 12.00 – 20.00 Uhr | Sa. & So. 10.00 – 17.00 Uhr

Festwirtschaft | Diverse Attraktionen
Wettbewerbe | Glücksrad

VORTEIL
KIA
SEIT
25
JAHREN +

KIA Pro Ceed



7
JAHRE GARANTIE

Musikalische
Unterhaltung mit
den Örgelischupfern

Schwiizer
Raclette-
Brot



H Hofgarage + Carrosserie
U. Berger AG Buch a. L.

Hauptstrasse 4 | 8414 Buch am Irchel
T 052 305 33 33 | info@hofgarage-berger.ch
www.hofgarage-berger.ch



Einfach easy

Wir verrechnen dir beim
Jugendkonto keine Spesen und
Bankomat-Gebühren.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

Einladung zum

Märli-Nachmittag

Mittwoch, 10. April 2019

15.00 – 16.30 Uhr

in der Bibliothek Buch am Irchel

Die Bibliothek-Kommission lädt alle Kinder ab vier Jahren
mit ihren
Eltern oder Grosseltern zu einer spannenden
Erzählstunde mit
Frau Renate Striffeler ein.

Während die Kinder in der Bibliothek dem Märchen
zuhören, ist für die Erwachsenen im Zimmer nebenan
eine Kaffeestube eingerichtet.

Zwischen den zwei Geschichten dürfen die Kinder
gemeinsam Zvieri essen.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher.

Bibliotheks-Kommission und Bibliotheks-Team

Englisch für jedes Alter in Buch am Irchel

Seit mehr als 13 Jahren unterrichte ich Englisch für alle Altersklassen. Es macht riesig Spass die Fortschritte der Schüler zu sehen und immer wieder neue Menschen kennenzulernen.

Mein Angebot richtet sich an alle Altersklassen:

Kinder ab 3 bis zum Alter von 15 Jahren unterrichte ich nach der Helen Doron Methode (www.helendoron.ch) in kleinen Gruppen ab drei bis maximal sechs Kindern. Auf spielerische Art wird den Kindern die englische Sprache nähergebracht. Diese Unterrichtsweise unterstützt die Bildung der Synapsen in beiden Hirnhälften.

Kinder im Schulalter können bei mir in die **Nachhilfe** kommen (meistens Einzelunterricht). Wir erarbeiten den Unterrichtsstoff der Schule und ich versuche den Kindern mit zusätzlichen Inputs, Geduld und Einfühlungsvermögen Freude am Erlernen dieser Sprache zu vermitteln.

Für **Erwachsene** stehen viele unterschiedliche Kurse zur Auswahl:

- Englisch von Grund auf Erlernen, hier arbeite ich mit den Headway Büchern von Oxford.
- **Englisch für das Reisen**, für diese Kurse verwende ich Lehrmittel welche sich spezifisch mit Reisetemen befassen.
- **Konversationsklassen**, wir unterhalten uns über verschiedene Themen, ich werde situativ auf die Grammatik sowie die Wortwahl hinweisen.
- **Vorbereitung auf das First Certificate von Cambridge.**

Die Erwachsenen-Kurse können individuell zusammengestellt werden. Die Gruppengrösse beträgt in der Regel zwischen zwei und vier Personen. Vorbereitungen auf Prüfungen meistens Einzelunterricht.

Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Isabelle Dahinden • Bruppichstrasse 8 • 8414 Buch am Irchel • Tel: 052 301 33 88



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

Raiffeisenbank Weinland

Andelfingen | Guntalingen | Oberneunforn | Rheinau | Schlatt TG
Telefon 052 304 30 00, www.raiffeisen.ch/weinland

RAIFFEISEN

AGENDA

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
März		
20.03.2019	Gesprächsrunde zu Fragen des Lebens, Pfarrhaus, 19.30 Uhr	Ref. Kirchgemeinde Flaachtal
21.03.2019	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	Strick-Club
23.03.2019	Flohmarkt, Irchelhalle	Elternverein
24.03.2019	Wahlsonntag, Gemeindehaus	Gemeinde
April		
04.04.2019	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	Strick-Club
06.04.2019	Sammlung Altpapier und Karton	Turnverein
11.04.2019	Mittagstisch, 11:30 Uhr, Restaurant Sonne	Pro Senectute
11.04.2019	Bilder von Südafrika, 14:00 Uhr, Aspensaal	Pro Senectute
12.04.2019	Purzelträff, Giebel, 09:00 Uhr	Schurter Ramona
12.–14.04.2019	Frühlingsausstellung	Hofgarage + Carrosserie U. Berger AG
18.04.2019	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	Strick-Club
27.04.2019	Häcksel-Service	Andreas Berger
Mai		
01.05.2019	1. Mai-Bummel	Gemeinde
02.05.2019	Strick-Club, 14:00 – 16:00 Uhr, Pfarrhaus	Strick-Club
09.05.2019	Mittagstisch, Restaurant Sonne	Pro Senectute
16.05.2019	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	Strick-Club
19.05.2019	Abstimmungssonntag, Gemeindehaus	Gemeinde
25.05.2019	100-Lacher-Abig (Comedy Abend), Irchelhalle	Turnverein
26.05.2019	100-Jahr-Jubiläum, Irchelhalle	Turnverein
30.05.2019	Maitanz, Auffahrtsgottesdienst, Weltrekordversuch, Irchelhalle	Turnverein

Katze gefunden...



Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr
Auflage 460 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Barbara Berger
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–	182x249mm
1/2 Seite Fr. 100.–	182x121mm
1/3 Seite Fr. 65.–	182x79mm
1/4 Seite Fr. 50.–	88,5x121mm

Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Printimo AG
Frauenfelderstasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 95
print@printimo.ch

Redaktionschlüsse 2019

Mittwoch, 6. März
Mittwoch, 8. Mai
Mittwoch, 3. Juli
Mittwoch, 28. August
Mittwoch, 13. November

Notfalldienste + Nützliches

PP Buch am Irchel

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Praxis Flaachtal	Flaach	052 318 12 66
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 305 32 00
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr	

Forstbetrieb

Förster Hans Beereuter	Büro	052 305 32 08
	Mobile	079 421 13 68

Schule Flaachtal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,
schulverwaltung@schuleflaachtal.ch
www.schule-flaachtal.ch 052 318 11 13

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock

Öffnungszeiten: Di 14.30 – 16.30 Uhr, Do 17.00 – 18.30 Uhr 077 468 37 41
Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr 052 318 11 82

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel

052 318 11 66

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen

052 315 14 36

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch 052 315 14 36

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch 052 315 14 36

Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger 052 318 10 44

Mahlzeitendienst Sonja Beereuter 052 318 19 07

Fahrdienst Trudi Hungerbühler 052 318 12 33

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 8. Mai 2019